

# CHANCEN

## *Aktuell*

Das Bildungsjournal für den Raum Dresden

4. Ausgabe, Herbst 2022

Lehrstelle Job Zukunft  
Studium Berufsausbildung  
Fortbildung Uni  
Karriere



Angebote von Dresdner Bildungseinrichtungen  
und Informationen rund um Bildung und Beruf



Das Bildungsjournal auch als kostenloser Download unter

[www.lvz-bildung.de](http://www.lvz-bildung.de)

**Mitteldeutsches Institut**  
für Qualifikation und berufliche Rehabilitation | MIQR



## KONTAKT

- Löscherstraße 16  
01309 Dresden
- 0351 314600-0
- dresden@miqr.de
- www.miqr.de
- MIQRHaupt
- mitteldeutsches.institut

Jetzt informieren. Wir beraten Sie gern.

Präsenz/  
Online

## UMSCHULUNGEN

mit optionaler Umschulungsvorbereitung und **IHK-Abschluss**

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Groß- & Außenhandelsmanagement
- Kaufmann/-frau im E-Commerce
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Betreuung für betriebliche Umschulungen (alle Berufsrichtungen)

## WEITERBILDUNGEN

- Betreuungskraft / Alltagsbegleiter (§§ 43b, 53b SGB XI)
- Lagerfachkraft
- Wach- & Sicherheitsdienst (§ 34a GewO)
- Fachkraft Hauswirtschaft
- Helfer in der Altenpflege

**Modulare Weiterbildungen (IHK-Fachkraft)**

- Fachkraft E-Commerce/Online-Marketing
- Buchführung
- Einkauf und Logistik
- Marketing und Vertrieb
- Personaldienstleistungen
- Immobilienwirtschaft
- Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
- Steuern
- u.v.m.

## INTEGRATION

- Bewerbungstraining und Praktika
- berufliche Rehabilitation
- Arbeitserprobung und Berufsorientierung
- berufliche Orientierung und Qualifikation für Migranten
- BAMF<sup>1</sup>-Deutsch-/Integrationskurse und SAB<sup>2</sup> - Landessprachkurse mit Abschluss Sprachniveau B1

## KOSTENTRÄGER

Bundesagentur für Arbeit | Jobcenter | Deutsche Rentenversicherung | Berufsgenossenschaften | Berufsförderungsdienst der Bundeswehr | <sup>1</sup>BAMF: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge | <sup>2</sup>SAB: Sächsische Aufbaubank u.v.m.

Website MIQR:



## Angebote von Bildungseinrichtungen, Behörden und Institutionen

Agentur für Arbeit Dresden..... Rückseite	Rückseite
Partner bei der Suche nach einer Aus- und Weiterbildung, auch für Unternehmen	
Kommunaler Sozialverband Sachsen - Integrationsamt..... 6	6
Fachkräfte sichern durch betriebliche Ausbildung junger Menschen mit Behinderungen; Beratung, Unterstützung und Begleitung von Unternehmen bei der Einstellung	
MIQR Mitteldeutsches Institut für Qualifikation und Rehabilitation..... 2	2
Umschulungen und Weiterbildungen mit IHK-Abschluss z. B. Kaufmann/-frau im E-Commerce, Groß- und Außenhandelsmanagement u. a.; Integrationsmaßnahmen; Weiterbildungen: Wach- & Sicherheitsdienst, Pflegehelfer/in, Lagerfachkraft und in kfm. Bereichen	
Sicherheit Nord GmbH & Co. KG - Sicherheitsschule ..... 11	11
Aus- und Weiterbildungen auch für Neu- und Quereinsteiger; Vorbereitungskurse Sachkundeprüfung), Geprüfte/r Meister/in für Schutz und Sicherheit IHK u. a.; Zusatzqualifikationen in verschiedenen Bereichen	
SRH Berufsbildungswerk Sachsen GmbH..... 4	4
Beruflicher Neustart nach psychischer Erkrankung; Informationsveranstaltungen dazu am 01.09., 15.09., 29.09. und 13.10.2022	

## Weitere Informationen rund um Bildung und Beruf

BIBB informiert - 14 neue und modernisierte Berufe..... 5	5
BIBB informiert - Neue Ausbildungsordnungen für die Binnenschifffahrt..... 7	7
BIBB informiert - Ausbildung für Eisenbahner/innen im Betriebsdienst modernisiert ..... 8	8
Bildungswegweiser für Sachsen - „CHANCEN Aus- und Weiterbildung“ Ausgabe 2022 ..... 10	10
CHANCEN - die Aus- und Weiterbildungsdatenbank unter www.lviv-bildung.de in neuem Design..... 9	9
Industrie- und Handelskammer Dresden informiert - Wegweiser zur Berufs- und Studienorientierung ..... 4	4
Landesamt für Schule und Bildung - Förderung der beruflichen Weiterbildung..... 10	10

LIVIV, bei uns suchen Sie nicht lange!

www.lviv-bildung.de





Leidenschaft fürs Leben.

SRH Berufliches Trainingszentrum Dresden

## Für Ihren beruflichen Neustart nach psychischer Erkrankung

Sie wollen nach einer psychischen Erkrankung in Ihren Beruf zurückkehren oder sich beruflich neu orientieren? Wir unterstützen Sie ganz individuell auf Ihrem Weg ins Arbeitsleben.

Jeden zweiten Donnerstag 11 Uhr stellen wir uns und unsere Angebote der beruflichen Rehabilitation in einer Infoveranstaltung vor. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Die nächsten Termine sind am:

01.09.22 | 15.09.22 | 29.09.22 | 13.10.22

SRH Berufliches Trainingszentrum Dresden  
Friedrichstraße 24 | 01067 Dresden  
T +49 (0) 351 888 26 0 | btz.dresden@srh.de  
www.srh-btz-dresden.de



### ✓ Informationsphase (Monat 24 - 13 vor dem Start ins Berufsleben)

Langsam kommst du deinen Wünschen und Vorstellungen auf die Spur. Jetzt spürst du die verschiedenen Möglichkeiten auf und sammelst an Informationen, was du bekommen kannst. Folgende Fragen solltest du in dieser Phase beantworten:

- In welchen Berufsgruppen bzw. Tätigkeiten finden sich meine Stärken und Talente wieder?
- Gibt es besonders etablierte Branchen in meiner Region? Werden dort künftig Fachkräfte benötigt?
- In welchem Berufsfeld (Beruf) habe ich gute Chancen bzw. Beschäftigungsmöglichkeiten?
- Welche Bildungs- und Karrierewege gibt es in der von mir angestrebten Berufsgruppe bzw. Branche?
- Welche Anforderungen werden an mich gestellt und kann ich diese erfüllen?
- Wie sieht der Plan B aus, wenn es mit dem Wunschberuf nicht funktionieren sollte?

Antworten bekommst du auf diese Fragen, wenn du folgendes machst:

- Beratungsgespräch bei der Berufsberatung in der Agentur für Arbeit
- Besuch von Berufsinformationstagen
- Praktika und Ferienarbeit in unterschiedlichen Unternehmen

### ✓ Entscheidungs- und Bewerbungsphase (Monat 12 - 1 vor dem Start ins Berufsleben)

Aus Wünschen und Vorstellungen sollte jetzt ein konkreter Plan gewachsen sein. Nun geht es darum, diesen in die Tat umzusetzen. Folgende Schritte helfen dir dabei:

- Suche nach freien Ausbildungsplatzangeboten
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen und Versand an die passenden Ausbildungsbetriebe
- Vorbereitung und Teilnahme an Trainings zum Vorstellungsgespräch.
- Wenn es nicht auf Anhieb klappt, rechtzeitig auf Plan B ausweichen und Unterstützung zum Beispiel durch das Projekt „Passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen“ einholen.
- und schließlich: Ausbildungsvertrag unterschreiben

Quelle: Industrie- und Handelskammer Dresden

## BIBB-Präsident Esser: „Berufliche Bildung muss zwingend attraktiver werden“

### Neues Ausbildungsjahr startet mit 14 neuen und modernisierten Berufen

Mit dem offiziellen Beginn des neuen Ausbildungsjahres am 1. August gingen 14 neue beziehungsweise modernisierte duale Ausbildungsberufe an den Start.



Dazu erklärt der Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Friedrich Hubert Esser: „Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die daraus resultierenden Folgen für die Wirtschaft werden sich auch auf das jetzt beginnende neue Ausbildungsjahr 2022/2023 auswirken. Hohe Energiepreise und die drohende Gasknappheit verstärken die Rezessionsgefahr und lassen befürchten, dass die Erholung auf dem Ausbildungsmarkt in diesem Jahr nicht in dem erhofften Ausmaß eintreten wird. Die mit der demographischen Entwicklung sowie dem veränderten Bildungsverhalten einhergehende Ausdünnung unserer Fachkräftebasis gefährdet bereits jetzt massiv das Erreichen der anspruchsvollen Ziele, die mit der Energiewende und der Digitalisierung verbunden sind. Wir müssen deshalb dafür Sorge tragen, dass wir die Liste der sogenannten Engpassberufe zügig eindampfen. Das Spektrum der Fachkräfte, die zunehmend fehlen, ist groß: vom Dachdecker bis zum Softwareentwickler. Daher muss der beruflichen Bildung jetzt unsere volle Aufmerksamkeit gehören. Es gilt, sie für Betriebe und für junge Menschen gleichermaßen attraktiver zu gestalten, denn der sich mittlerweile über die Jahre vollziehende Rückgang der Ausbildungsvertragszahlen muss endlich gestoppt werden. Sonst haben wir in naher Zukunft niemanden mehr, der Windkraftanlagen baut oder moderne Heizungs- und Solaranlagen installiert. Die Neuentwicklung und Modernisierung von Ausbildungsordnungen gehört deshalb nach wie vor zu den unerlässlichen Zukunftsaufgaben.“

Zum Ausbildungsjahr 2022 traten am 1. August zwei neue und zwölf modernisierte Ausbildungsordnungen in Kraft:

- *Binnenschiffer/Binnenschifferin*
- *Binnenschiffahrtskapitän/Binnenschiffahrtskapitänin (neuer Ausbildungsberuf)*
- *Eisenbahner im Betriebsdienst Lokführer und Transport/Eisenbahnerin im Betriebsdienst Lokführerin und Transport*

- *Eisenbahner in der Zugverkehrssteuerung/Eisenbahnerin in der Zugverkehrssteuerung*
- *Fachkraft für Gastronomie*
- *Fachkraft Küche (neuer Ausbildungsberuf)*
- *Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie/Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie*
- *Fachmann für Systemgastronomie/Fachfrau für Systemgastronomie*
- *Hotelfachmann/Hotelfachfrau*
- *Kaufmann für Hotelmanagement/Kauffrau für Hotelmanagement*
- *Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen*
- *Koch/Köchin*
- *Zahnmedizinischer Fachangestellter/Zahnmedizinische Fachangestellte*
- *Zahntechniker/Zahntechnikerin*

Insgesamt können Jugendliche und junge Erwachsene nach Ende ihrer allgemeinbildenden Schulzeit dann aktuell aus einer Gesamtzahl von 327 anerkannten dualen Ausbildungsberufen auswählen.



Wie anpassungs- und wandlungsfähig die duale Berufsausbildung in Deutschland ist, verdeutlicht auch die Anzahl von insgesamt 129 Ausbildungsordnungen, die das BIBB gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien, den Sozialpartnern und den Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis seit 2012 überarbeitet und an die aktuellen wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Anforderungen angepasst hat. Weitere Neuordnungsprojekte sind bereits in Arbeit. Hierzu gehören zum Beispiel die umwelttechnischen Berufe, der/die Glasapparatebauer/in, der/die Steuerfachangestellte, der/die Mediengestalter/in Digital und Print sowie der neue Ausbildungsberuf Gestalter/in für immersive Medien.

Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des BIBB unter [www.bibb.de/neue-berufe](http://www.bibb.de/neue-berufe)

Quelle: BIBB PM 28/2022

## Wegweiser zur Berufs- und Studienorientierung

Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt? Welche Ausbildungswege gibt es? Wo finde ich die passende Stelle? Wie komme ich zur richtigen Entscheidung? Viele Fragen, bei denen unser Wegweiser hilft, Antworten zu finden. Die einzelnen Schritte sind mit einem Zeitstrahl versehen, so dass auf dem Weg in Richtung Berufsstart niemand zu spät kommt.

Der Berufsstart kann gut gelingen, wenn du die nachfolgenden Phasen (orientieren, informieren, entscheiden) durchläufst. Ein Tipp: Lasse keine Phase aus und mache nicht den letzten vor dem ersten Schritt.

### ✓ Orientierungsphase (Monat 36 - 25 vor dem Start ins Berufsleben)

Der erste Schritt in Richtung Berufswahl ist immer der Blick auf sich selbst - kurz Selbstanalyse genannt. Dabei hilft es, folgende Fragen ehrlich zu beantworten:

- Kann ich körperlich/gesundheitlich alles machen?
- Was mache ich gern und was gar nicht?

- Was habe ich für Stärken, Talente oder besondere Fähigkeiten?
- Welche Schwächen habe ich?
- Möchte ich eher praktisch oder geistig arbeiten?
- Würde ich lieber am Schreibtisch oder im Freien tätig sein?
- Möchte ich im Team oder allein arbeiten?
- Welche Fächer machen mir in der Schule Spaß?
- Was mache ich in der Freizeit gern?

Um herauszufinden, ob andere dich genauso sehen wie du dich selbst einschätzt (Fremdanalyse), gibt es folgende Möglichkeiten:

- Eltern und Lehrer fragen, wo deine Stärken, Talente oder besonderen Fähigkeiten liegen
- Freunde fragen, mit welchen Problemen und Herausforderungen sie zu dir kommen würden - vielleicht entdeckst du so Fähigkeiten an dir, an die du noch gar nicht gedacht hast.
- Teilnahme an Veranstaltungen zur Berufsorientierung wie „Schau rein“, „Girls Day-Boys Day“, „Komm auf Tour“ oder Projektwochen an deiner Schule



## Beraten – Unterstützen – Begleiten

Sie wollen Menschen mit Behinderungen ausbilden, einstellen oder beschäftigen?

Sprechen Sie uns an –

**Wir unterstützen Sie!**

Fachkräfte sichern durch betriebliche Ausbildung junger Menschen mit Behinderungen




© thisisninaerina von pexels


### Wir bieten Ihnen:

- Kompetente Beratung für Unternehmen sowie arbeitssuchende und beschäftigte (schwer)behinderte Menschen
- Konkrete Umsetzung und Ausgestaltung individueller Maßnahmen
- Begleitung und Betreuung durch Integrationsfachdienste
- Informationsveranstaltungen im Unternehmen
- Fachtechnische Beratung bei der Arbeitsplatzgestaltung
- Seminare für Kolleginnen und Kollegen
- Passgenaue Hilfen und Lösungen zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile
- Finanzielle Unterstützung zur Neuschaffung und zum Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen

### KONTAKT:

 **Kommunaler Sozialverband Sachsen**  
 Integrationsamt  
 Reichsstraße 3  
 09112 Chemnitz

 **Telefon: 0371 577-234 bzw. -338**

 **E-Mail: [integrationsamt@ksv-sachsen.de](mailto:integrationsamt@ksv-sachsen.de)**



**Solidarisch – Sozial – Stark**



## Volle Fahrt voraus!

### Neue Ausbildungsordnungen für die Binnenschifffahrt



während der zweite Teil der dreieinhalbjährigen Ausbildung zum/zur Binnenschiffahrtskapitän/in durch Nautik und Schiffssteuerung geprägt ist.

Die beiden Ausbildungsordnungen enthalten zudem die modernisierten und für alle neuen Ausbildungsberufe verbindlichen Mindestanforderungen für die Bereiche „Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht“, „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“, „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ sowie „Digitalisierte Arbeitswelt“ – die sogenannten Standardberufsbildpositionen.

Transportieren von Gütern, Befördern von Personen, Planen von Reisen, Steuern und Navigieren von Fahrzeugen, Überwachen von Betriebsabläufen, Instandhalten von Schiffskörpern oder Handeln in Notfallsituationen – Fachkräfte in der Binnenschifffahrt müssen über ein sehr breites Spektrum an Kompetenzen verfügen. Mit zwei neuen Ausbildungsordnungen wird diesen vielfältigen Anforderungen nun Rechnung getragen: Binnenschiffer und Binnenschifferin auf der Betriebsebene mit den Schwerpunkten Frachtschiffahrt und Personenschiffahrt sowie Binnenschiffahrtskapitän und Binnenschiffahrtskapitänin auf der Führungsebene.

Gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien sowie den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag der Bundesregierung die Berufsausbildung in der Binnenschifffahrt modernisiert. Die neuen Ausbildungsordnungen traten zum 1. August 2022 in Kraft.

Dabei zeichnen sich die ersten beiden Ausbildungsjahre durch eine Vielzahl an gemeinsamen Ausbildungsinhalten aus, wie zum Beispiel dem Einsetzen von Fahrzeugausrüstung, dem Be- und Entladen von Binnenschiffen sowie instandhaltenden und qualitätssichernden Maßnahmen. Schwerpunkt des letzten Ausbildungsjahres zum/zur Binnenschiffer/in ist das Instandsetzen von mechanischen Anlagen und Schiffsmotoren,

Angestoßen wurde die Modernisierung der beiden Ausbildungsberufe unter anderem durch eine Rechtsänderung über die Anerkennung von Berufsqualifikationen in der Binnenschifffahrt auf EU-Ebene. Seit Januar 2022 gelten neue Voraussetzungen für Besatzungsdienstgrade und Binnenschiffsführerpatente, die nun in nationales Recht umgesetzt werden.

Bundesweit werden insgesamt jährlich knapp 400 Fachkräfte über alle Ausbildungsjahre hinweg ausgebildet, für die gute Übernahmechancen bestehen. Sie arbeiten überwiegend in Betrieben der Güter- und Personenschiffahrt. Die Fachkräfte können darüber hinaus auch in Hafenbetrieben und Hafenbehörden, bei der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung sowie in Wasserbauunternehmen tätig sein. Im Anschluss an die Ausbildung besteht die Möglichkeit, eine Aufstiegsfortbildung zum/zur Geprüften Binnenschiffermeister/in oder Staatlich geprüfte/n Techniker/in Schiffsbetriebstechnik zu absolvieren.

Die modernisierten Ausbildungsordnungen und der darauf abgestimmte, von der Kultusministerkonferenz (KMK) für den schulischen Teil der dualen Ausbildung entwickelte Rahmenlehrplan lösten eine bestehende Regelung aus dem Jahr 2005 ab.

Weitere Informationen unter [www.bibb.de/neue-berufe](http://www.bibb.de/neue-berufe).

Quelle: BIBB PM 21/2022

Weichen neu gestellt – alle Signale stehen auf „Fahrt“

## Ausbildung für Eisenbahner/innen im Betriebsdienst modernisiert



Bislang gab es im Bereich der eisenbahntechnischen Verkehrsberufe eine duale Ausbildung zum/zur „Eisenbahner/in im Betriebsdienst“ mit den beiden Fachrichtungen „Lokführer und Transport“ sowie „Fahrweg“. Seit dem 1. August 2022 werden die beiden Fachrichtungen nunmehr in eigenständige duale Ausbildungsberufe überführt. Angehende „Eisenbahner/innen im Betriebsdienst Lokführer/innen und Transport“ werden künftig im schienengebundenen Personen- und Güterverkehr als Triebfahrzeug- und Lokrangierführende eingesetzt. Angehende „Eisenbahner/innen in der Zugverkehrssteuerung“ werden den Bahnverkehr von zentralen oder dezentralen Stellwerken und Betriebszentralen aus leiten.

Die beiden neuen Ausbildungsordnungen wurden vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien, den Sozialpartnern sowie Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis im Auftrag der Bundesregierung erarbeitet.

Mit der Aufteilung in zwei eigenständige duale Ausbildungsberufe wurde den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Eisenbahn Rechnung getragen. In der ersten Hälfte der Ausbildung liegt der Schwerpunkt in der Vermittlung grundlegenden Wissens zum jeweiligen Regelbetrieb. So erwerben angehende Lokführerinnen und Lokführer insbesondere Kompetenzen für das Rangieren

und die Zugvorbereitung; angehende Fahrdienstleiterinnen und Fahrdienstleiter erwerben insbesondere Kompetenzen für das Bedienen von Stellwerkseinrichtungen und das sichere Leiten des Fahrdienstes bei Regelbetrieb. Die Vermittlung gemeinsamer Inhalte steht im Mittelpunkt des ersten Ausbildungsjahres. Daher werden die Auszubildenden im ersten Jahr in der Berufsschule auch gemeinsam beschult. Und auch der erste Teil der gestreckten Abschlussprüfung bezieht sich auf das Gesamtsystem Eisenbahn, um die Bedeutung der Gemeinsamkeiten zu betonen.


Die zweite Ausbildungshälfte steht dann ganz im Zeichen sicherheitsrelevanter Fragen im jeweiligen Eisenbahnbetrieb bei Abweichungen und Störungen. Die Abschlussprüfungen wurden zudem zeitgemäßer und praktikabler gestaltet. Da, wo möglich und sinnvoll, können sie auch in einer Simulation stattfinden.

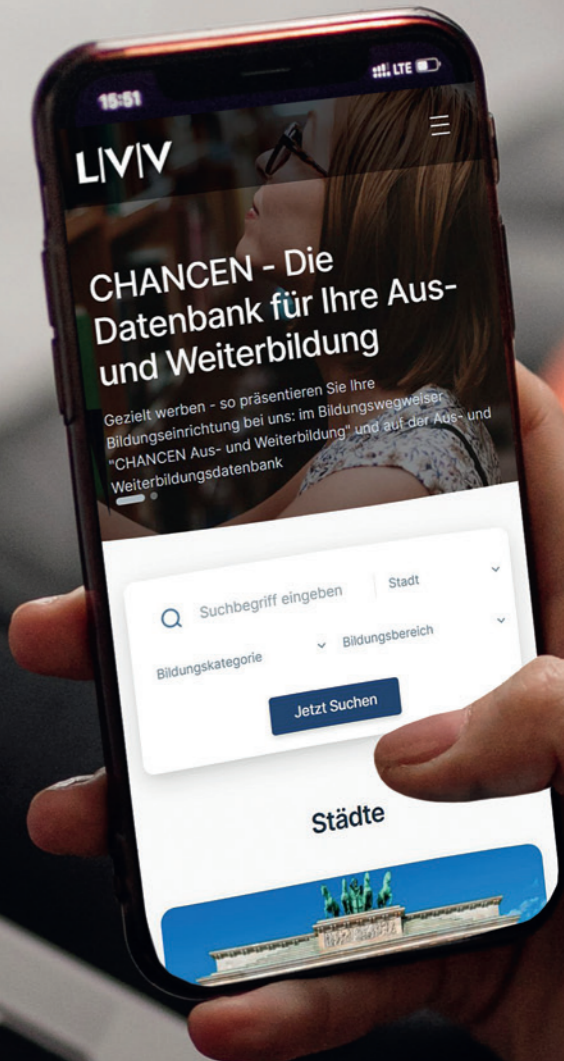
Im Jahr 2021 wurden knapp 1.500 neue Ausbildungsverträge zum/zur Eisenbahner/in im Betriebsdienst abgeschlossen. Die Übernahmemöglichkeiten nach der Ausbildung sind sehr gut, denn Lokführer und Lokführerinnen sowie Fahrdienstleiter und Fahrdienstleiterinnen werden dringend gesucht. Die Ausbildungen eröffnen zudem branchenspezifische berufliche Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten – zum Beispiel zum/zur Geprüften Meister/in Bahnverkehr oder zum/zur Fachwirt/in für den Bahnbetrieb. Sie sind darüber hinaus auch zu Studiengängen des Verkehrsingenieurwesens anschlussfähig.

Die jetzt modernisierten Ausbildungsordnungen für den betrieblichen Teil sowie die darauf abgestimmten Rahmenlehrpläne für den schulischen Teil der Ausbildung lösen die bestehende Ausbildungsregelung aus dem Jahr 2004 ab.

Weitere Informationen unter [www.bibb.de/neueberufe](http://www.bibb.de/neueberufe).

Quelle: BIBB PM 25/2022

 [www.lvv-bildung.de](http://www.lvv-bildung.de)



**Mit einem Klick ans Ziel**



Aktuelle Kurse • Bildungskategorien und Bildungsbereiche • Informationen • Beratung zu Finanzierung und Förderung

## Der Bildungswegweiser für Sachsen

„CHANCEN Aus- und Weiterbildung in Sachsen“ ist in der 35. Ausgabe erschienen und u. a. im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit und dem Kundencenter der SAB kostenlos erhältlich.



Er ist eine Handreichung für Alle, die in einer Aus- oder Weiterbildung die Chance für sich sehen, künftig auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können. Gerade in der heutigen Zeit ist es unabdingbar, Menschen mit fehlenden Fachkenntnissen einen Wissensstand zu vermitteln, der den Anforderungen einer modernen Gesellschaft gerecht wird.

Das Heft bietet auf 80 Seiten einen umfangreichen und aktuellen Überblick von Aus- und Weiterbildungsangeboten Sächsischer Bildungseinrichtungen in den Bereichen **Weiterbildung, Umschulung, Erstausbildung, Studium, Berufsbegleitende Kurse und Firmenseminare.**

Eine detaillierte Auflistung von Bildungszielen bzw. Berufsabschlüssen erleichtert interessierten Schulabgängern, Bürgern und Firmen die Suche nach einem geeigneten Bildungsanbieter.

Die Publikation für Sachsen und alle anderen neuen Bundesländer kann auch **kostenlos** unter folgender Anschrift bestellt werden:

LVV Verlags- & Vertriebs-GmbH, Walter-Heinze-Straße 27, 04229 Leipzig  
(bitte eine Briefmarke in Höhe von 1,60 € für das Rückporto beilegen)

## Berufliche Weiterbildung

Sachsen steht vor einem tiefgreifenden Wandel der Arbeitswelt. Die fortlaufenden technologischen Entwicklungen führen zu einer automatisierten und digitalisierten Arbeitswelt bei gleichzeitig größer werdenden ökologischen Herausforderungen. Weiterbildung ist zentral für die Bewältigung dieser Transformationsprozesse. Die COVID-19-Pandemie hat zu Einschnitten auf dem Arbeitsmarkt geführt und auch die berufliche Weiterbildung erheblich beeinträchtigt. Es fehlen u. a. erforderliche Qualifikationen, um die Krisenbewältigung und den Aufschwung der Wirtschaft mit voller Kraft voranzubringen. Hier setzt das Förderprogramm »Berufliche Weiterbildung Sachsen« an. Es unterstützt bis 2023 die Teilnahme an Angeboten der beruflichen Weiterbildung, insbesondere zum Erwerb, Auf- und Ausbau digitaler Kompetenzen sowie von fachlichen und fachübergreifenden Kompetenzen, die für den ökologischen und strukturellen Wandel benötigt werden.

### Wer wird gefördert?

Sowohl Einzelpersonen (»individuell berufsbezogene Weiterbildung«) als

auch Unternehmen (»betriebliche Weiterbildung«) können eine Förderung erhalten.

### Was wird gefördert?

Es werden Maßnahmen der individuell berufsbezogenen und der betrieblichen Weiterbildung gefördert, die den spezifischen Bedarfen der Beschäftigten beziehungsweise der Unternehmen und sonstigen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber entsprechen.

### Wie wird gefördert?

Je nach Zielgruppe werden bis zu 50 bzw. 80 Prozent der Weiterbildungskosten inklusive Prüfungsgebühren durch einen Zuschuss gefördert.

Die Durchführung des Programms übernimmt die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB). Informationen und Anforderungen zum Antragsverfahren, den Fördervoraussetzungen und weitere Konditionen: Servicecenter der SAB  
Telefon: 0351 4910-4930

Quelle: Landesamt für Schule und Bildung

## Impressum

### Herausgeber

LVV Verlags- & Vertriebsgesellschaft für Bildung und Wirtschaft mbH  
Walter-Heinze-Straße 27 · 04229 Leipzig

Telefon: 0341 4807092  
Internet: [www.lvv-bildung.de](http://www.lvv-bildung.de)  
E-Mail: [verlag@lvv-bildung.de](mailto:verlag@lvv-bildung.de)

Geschäftsführer: Holger Schwager  
Anzeigen: Holger Schwager  
Satz/Layout: Carina Beyer  
Titelfoto: AdobeStock\_31465457  
Fotos innen: AdobeStock Seite 10  
Unsplash.com Seite 5,  
Seite 7, Seite 8, Seite 9  
LVV Verlags-GmbH

Vertrieb:  
Wir bedanken uns bei unseren Anzeigenpartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Alle Rechte vorbehalten.  
Der Inhalt der Publikation darf weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder auf elektronische Medien gespeichert werden.  
CHANCEN Aktuell wird von der LVV Verlags- & Vertriebsgesellschaft mbH in Leipzig herausgegeben, erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos vertrieben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die nicht mit LVV gekennzeichneten redaktionellen Beiträge sind die teilnehmenden Firmen und Institutionen verantwortlich. Diese Texte müssen nicht die Meinung des Verlages wiedergeben.  
© LVV Verlags-GmbH Leipzig, August 2022

**35 Jahre Kompetenz in der Ausbildung sichert Ihren Erfolg, denn Sicherheit ist Ausbildungssache!**

## Unser Kursangebot

Die SICHERHEITSSCHULE bietet Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowohl für Neu- und Quereinsteiger als auch für erfahrene Sicherheitsprofis.

### Aus- und Fortbildung

- Vorbereitungskurse Sachkundeprüfung § 34a GewO IHK (Förderung durch AA/JC/DRV möglich)
- Teilqualifizierung zur Service-/Fachkraft für Schutz und Sicherheit TQ 1
- Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung IHK mit Führerschein Klasse B
- Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft IHK
- Geprüfter Meister für Schutz und Sicherheit IHK

### Zusatzqualifikationen

- Interventionskraft VdS
- Betriebliche Brandschutzhilfe
- NSL-Fachkraft
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Betriebliche Erste Hilfe
- Empfangsdienste
- Kommunikationstraining
- Waffensachkunde mit Prüfung
- Trainingskurse Deeskalation
- Führungskräfte training
- und vieles mehr

[www.sicherheitsschule.de](http://www.sicherheitsschule.de)

**SICHERHEIT NORD GmbH & Co. KG**  
**ABTEILUNG SICHERHEITSSCHULE**

Zur Wetterwarte 29 · 01109 Dresden  
E-Mail: [ferry.maul@sds-nord.de](mailto:ferry.maul@sds-nord.de)  
Telefon: 0351 49776279

Anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK  
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015  
Zertifiziert nach AZAV, BDSW Zertifiziert



**SICHERHEIT**  
**SCHULE**

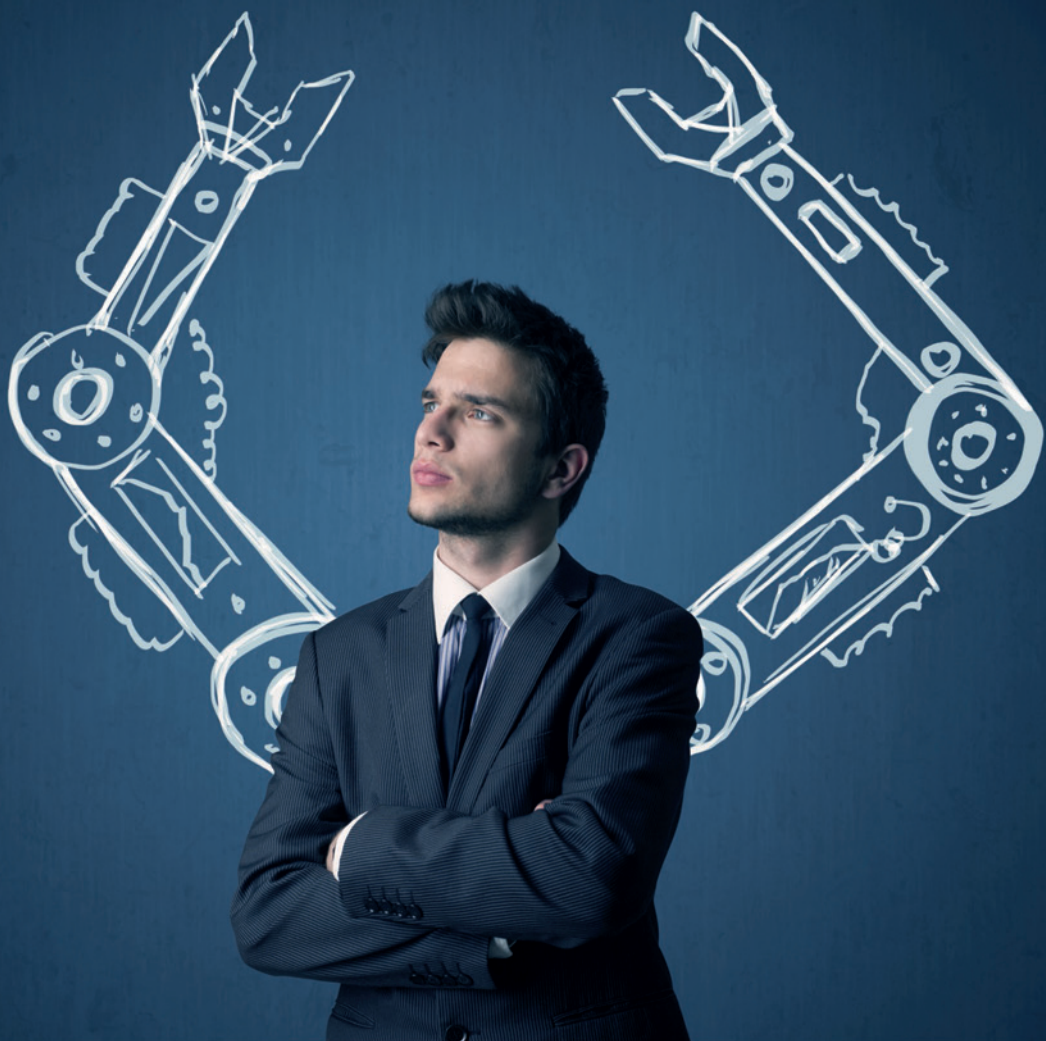
# Wissen schafft Vorsprung!

Zu jeder Zeit ein starker Partner in Sachen  
Aus- und Weiterbildung - für Ratsuchende und  
Unternehmen gleichermaßen.

Hotline für Unternehmen: 0800 4 5555 20\*

Hotline für Ratsuchende: 0800 4 5555 00\*

\* Mo - Fr von 8 - 18 Uhr, kostenfrei



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Dresden

bringt weiter.